

Auszug aus der Sitzungs-Niederschrift

des Verkehrssenats vom 09.12.2019

Betreff: Achdorf;
hier: Mehr Schulwegsicherheit in Achdorf;
Sofortmaßnahmen
- Antrag der Frauen Stadträtinnen Sigrid Hagl und Regine Keyßner sowie der
Herren Stadträte Dr. Thomas Keyßner und Prof. Dr. Frank Palme vom 08.10.2019,
Nr. 1015

Referent: Ltd. Rechtsdirektor Hohn

Von den 10 Mitgliedern waren 10 anwesend.

In öffentlicher Sitzung wurde auf Antrag des Referenten

 einstimmig
mit 10 gegen 0 Stimmen beschlossen:

1. Vom Bericht des Referenten wird Kenntnis genommen.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, die Markierungen in der Ruffinstraße zu erneuern.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, die Einrichtung eines verkehrsberuhigten Bereiches umzusetzen, wenn ein entsprechender Antrag aus der Bürgerschaft gestellt wird.
4. Die Verwaltung wird beauftragt, sich bis zur Fertigstellung des geplanten Kreisverkehrs um einen weiteren Schulweghelfer zu bemühen.
5. Die Verwaltung wird beauftragt, in der Habichtstraße zur Verbesserung der Sichtbeziehungen einen Verkehrsspiegel zu installieren und schadhafte Stellen in der Treppenanlage zu sanieren.
6. Die Verwaltung wird beauftragt, gemeinsam mit dem Staatlichen Bauamt Möglichkeiten zur Verbesserung der Sicherheit für Fußgänger zu überprüfen und umzusetzen.
7. Auf Grund der negativen Stellungnahmen der Fachstellen wird der Einrichtung eines Fußgängerüberganges in Höhe der Zufahrt zum Landratsamt nicht zugestimmt.

8. Die Verwaltung wird beauftragt, in Abstimmung mit dem Staatlichen Bauamt eine längere Betriebszeit an der Fußgängerampel in Höhe der Sportstätte VfL Achdorf bis 22.15 Uhr umzusetzen.
 9. Die Verwaltung wird beauftragt, im Dialog mit den Schulfamilien weitere Optimierungen vor allem zu den Punkten 2, 4 und 6 dieses Beschlusses zu prüfen.
-

Landshut, den 09.12.2019

STADT LANDSHUT



Alexander Putz
Oberbürgermeister

